

## Richterportrait

### Pieter Burema



Ich bin 1952 in den Niederlanden geboren. Mein ganzes Leben lang war ich von Hunden umgeben. Vor dem 2. Weltkrieg züchtete mein Großvater unter dem Zwingernamen „van Buruf“ Neufundländer; diesen Namen übernahm meine Mutter, und nun benutze ich ihn. Ich glaube nicht, dass es viele Züchter gibt, deren Zwingername in der Familie über länger als 75 Jahre besteht. Meine Mutter züchtete ebenfalls, erst Neufundländer und Samojuden (einer ihrer Welpen gehörte der letzten Königin Wilhelmina), und letzten Endes Shih-Tzu. Wir hatten jedoch auch andere Rassen wie Afghanen und Whippet. Mein erster eigener Hund war ein Whippet.

1969 bekam meine Mutter ihren ersten Shih-Tzu, Tochter eines schwedischen Imports, Jungfältets Pi-Tzé, erste Hündin der berühmten Oranje-Manege-Zucht. Meine Aufgabe waren die Hundeausstellungen, so wuchs ich mehr und mehr in die Hundewelt hinein und wurde der Co- Züchter meiner Mutter. 1977 starb meine Mutter plötzlich, und ich übernahm den Zwinger. 1979 heiratete ich und meine Frau liebt Hunde sehr.

1983 wurde ich Vorstandsmitglied des Zuchtvereins, des Peek- und Toy Spaniel Clubs, der mich zum Ehrenmitglied ernannte. 1990 initiierte ich die Gründung eines Shih- Tzu Zuchtclubs in Holland und unterstützte diesen in seinen ersten fünf Jahren als Sekretär.

1981 schenkte ich meiner Frau einen Cavalier King Charles Spaniel. Diese Hündin wurde so schön, dass ich sie einfach ausstellen musste. Sie starb mit 16 Jahren und ist noch immer die mit den meisten Preisen bedachte Hündin der Niederlande. Wir hatten einige Würfe von ihr, einer ihrer Söhne wurde Champion.

1985 wurde ich zum Richter ernannt für Japan Chin. Ich richte nun alle Rassen der FCI-Gruppe 9 und Samojuden. Außer in Holland richtete ich in Deutschland, Frankreich, Belgien, Großbritannien, Schweden, Finnland, Dänemark und Irland.

2005 zeichnete mich der Dutch Kennel Club mit der Goldenen Ehrennadel aus. Das Richten ist schwer in Einklang zu bringen mit Ausstellungen und Züchtung, aber meine Frau und ich haben immer noch Shih-Tzu und hoffen, sie auch noch in Zukunft zu haben, weil wir uns ein Leben ohne Hunde nicht vorstellen können.